

Die Lange Nacht der Natur im Botanischen Garten

von NANU e.V.

am 07.07.2018

Bericht von Petra Wörle

Zum zweiten Mal sind wir mit einem Stand bei dieser Veranstaltung im Botanischen Garten vertreten. Der Wetterbericht hat gutes Wetter angesagt. So hoffen wir auch auf viele Besucher.

Zwei Autos fahren in den Lagerbereich vom Botanischen Garten, damit wir diese entladen können. Die schweren und großen Kartons werden dann per Handwagen zum kleinen Sitz-Pavillon bei den Symbolpflanzen gezogen. Anschließend holen wir die Gartentische und Bänke ab.

Nun erfolgt der Aufbau des Standes, langsam bekommen wir Routine darin, auch werden wir immer schneller dabei. Um 18.00 Uhr ist Eröffnung.



Es werden dann anschließend die Anschauungs- Objekte angefertigt.



Robert Kugler zeigt es uns wie es geht



Dann folgt der Zusammenbau der Nistkästen



Bild: Michael Thoma

Volle Konzentration!

Nun können die Besucher kommen, wir müssen auch nicht lange warten!



Da wir heuer mehr Auswahl haben an den Nistkästen-Arten, wird fleißig gehämmert und gebaut. Durch den Lärm werden immer weitere Besucher angezogen. Umso lauter, desto mehr Besucher!!

Im Angebot haben wir: Nistkästen für Stare, Meisen, Hausrotschwanz und Kästen für Fledermäuse.



Bilder: Michael Thoma

Auch Stadtrat Rainer Erben, Referent für Umwelt, besuchte unseren Stand und baute einen Nistkasten mit unserem 1. Vorsitzenden Michael Mährlein.



Bilder: Michael Thoma

Unsere Bücher, Flyer und das Wilde Schwaben wurden von den Besuchern gut angenommen.

Gegen 22 Uhr haben wir alles abgebaut, da es zu dunkel wurde zum Zusammenbauen Nistkästen, dadurch blieben die Besucher aus. Anschließend haben wir unsere Autos beladen und es ging nach Hause.